

Masterplan Stadtraum Bahnhof Winterthur

Medienkonferenz 10. Juni 2013

Gesamtübersicht Teilprojekte



Bahnhofplatz Süd

Freitag, 6. Juli 2012...



Bahnhofplatz Süd

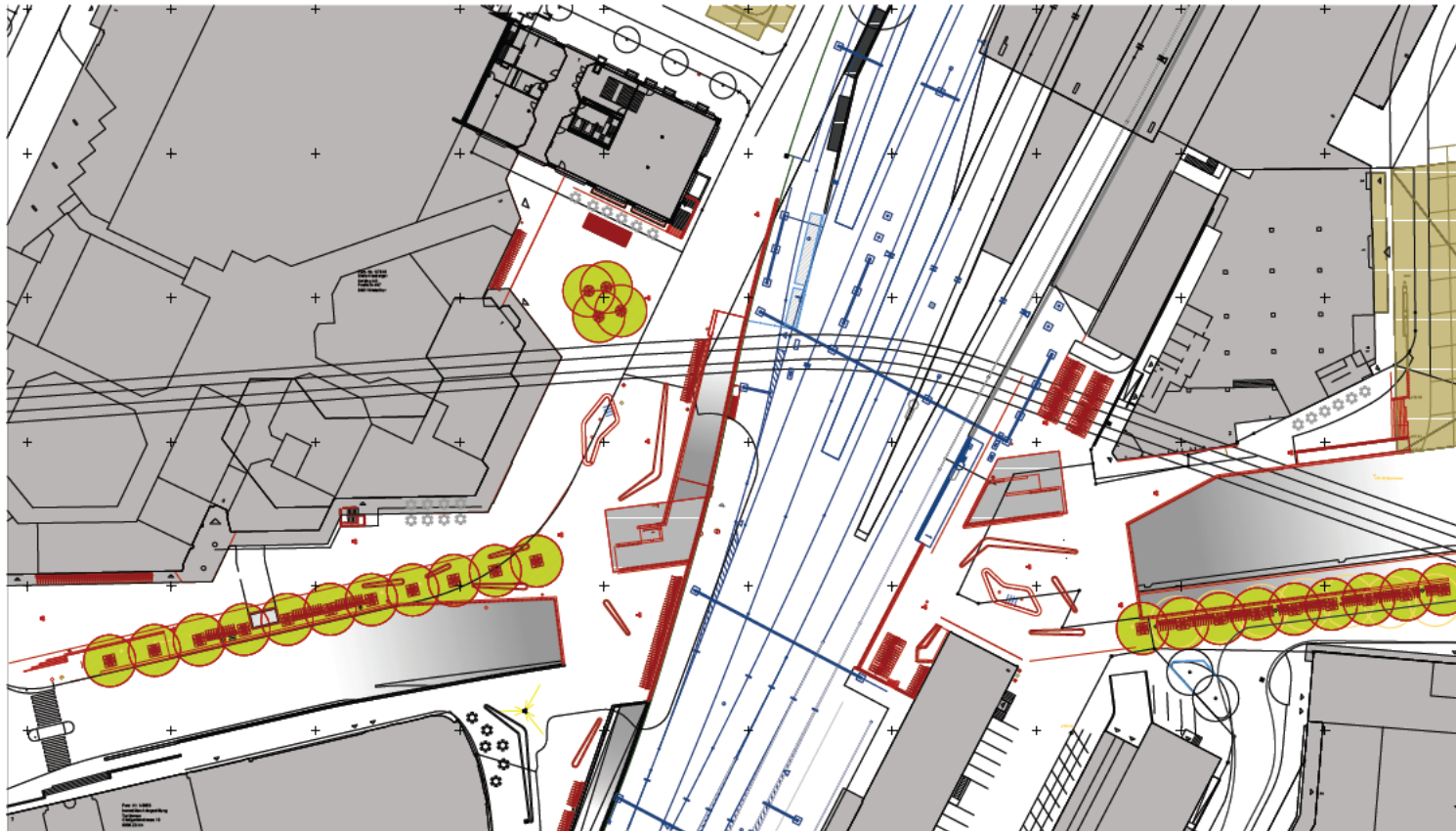


...Sonntag, 2. Juni 2013

Bahnhofplatz Süd

- Busdurchfahrt auf Albanifest hin sichergestellt
- Einzelne Fertigstellungsarbeiten nach Albanifest bis ca. September 2013:
 - Bereich Wartehallen
 - Fassadenbleche / Beschriftung Mobilitätszentrale
 - Fahrbahnrand / Gehweg Seite Technikumstrasse
- 25. Juni 2013:
 - 10.30 Uhr Offizielle Eröffnung durch Stadtrat
 - 17.00 Uhr Handwerkerfest mit allen Beteiligten auf der Baustelle
- Nacht 27. / 28. Juni Betriebsumstellung Stadtbus
- Ab Freitag 28. Juni abends Albanifest

Gleisquerung 2. Etappe Grundriss Stadtebene



Gleisquerung 2. Etappe

- Weisung an Grossen Gemeinderat für Projekt- und Kreditgenehmigung liegt vor
- Projekt- und Kreditgenehmigung Grosser Gemeinderat bis Ende 2013
- Submissionen vorbehältlich Projekt- und Kreditgenehmigung ab Herbst 2013
- Angestrebter Baubeginn ab Anfang 2014
- Baubeginn Seite CoopCity (Bauetappen A / B)
- Baubeginn Seite Neuwiesen Frühjahr 2015 (Bauetappe C)

Gleisquerung 2. Etappe Visualisierung Abgänge



Gleisquerung 2. Etappe Hauptbauphasen



Gestaltung Rudolfstrasse

- **Michael Hauser, Stadtbaumeister**

Studienauftrag Rudolfstrasse Planungsteams

Gestaltung (öffentl. Raum / Architektur) **METTLER Landschaftsarchitektur, Gossau**
Verkehrsplanung Markus Hartmann Verkehrs- und Raumpl., Herisau
Bauingenieurwesen Wagner & Brühwiler AG, Gossau
Weitere (fakultativ) Atelier Bottlang AG, St. Gallen

Gestaltung (öffentl. Raum / Architektur) **Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich**
Verkehrsplanung Basler & Hoffmann AG, Zürich
Bauingenieurwesen Basler & Hoffmann AG, Zürich

Gestaltung (öffentl. Raum / Architektur) **manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen**
Verkehrsplanung ewp AG, Effretikon
Bauingenieurwesen ewp AG, Winterthur
Lichtplanung (fakultativ) Hellraum GmbH, St. Gallen
Weitere (fakultativ) pool Architekten, Zürich

Studienauftrag Rudolfstrasse Workshops Frühjahr 2012

Gruppe 1 / 2

Michael Gross, QV Neuwiesen Präsident
Kathrin Hager, Fussverkehr Schweiz
Sandro Ineichen, Amt für Städtebau
Max Reifler, Tiefbauamt
Rolf Wartmann, Hotel Wartmann

Gruppe 3

Sven Egli, Genossenschaft Migros Ostschweiz
Christoph Konrad, Gesellschaft für Immobilien
Martin Mattmüller, QV Neuwiesen
Annetta Steiner, Gemeinderätin / AG Velo
Oliver Strässle, Amt für Städtebau

Gruppe 4

Markus Buchwalder, SBB Netzentwicklung
Bernhard Fiedler, Pro Velo Winterthur
Rainer Heuberger, Bahnhofparkhaus AG
Pearl Pedergnana, Stadträtin Stadt Winterthur
Martin Rapold, Stadtgärtnerei

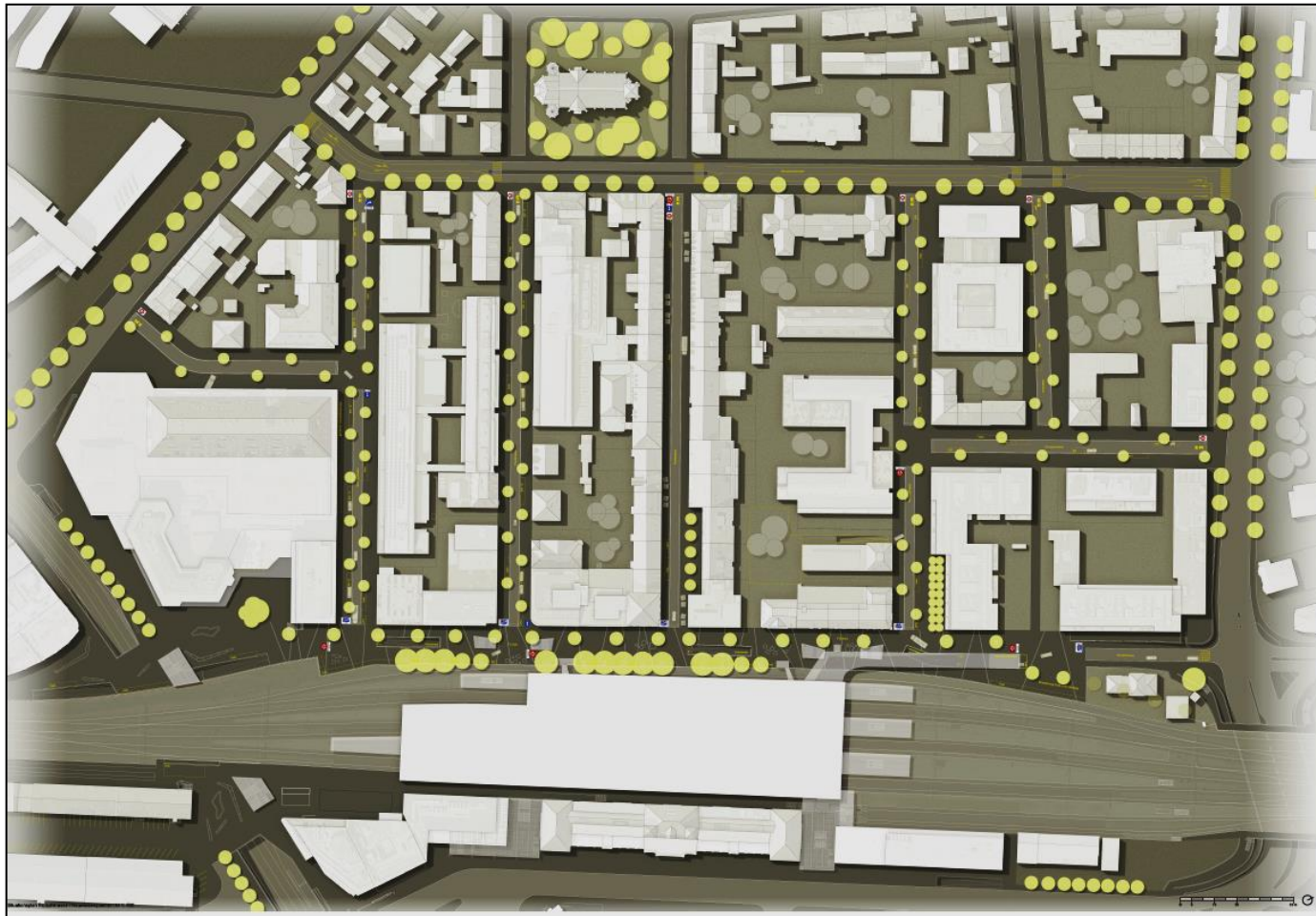
Gruppe 5

Michael Beck, SBB Immobilien RailCity
Felix Brunner, Metron Bern AG
Kurt Egli, VCS / AG Velo
Beat Kammermann, Stadtpolizei
Peter Maurer, Bahnhofparkhaus AG

Studienauftrag Rudolfstrasse Jurierung März 2013

Sachpreisgericht	Pearl Pedergnana, Vorsteherin Departement Bau M. Künzle, Stadtpräsident F. Feuer, SBB R. Wartmann, Vertreter Eigentümer Rudolfstrasse / Wartstrasse P. Maurer, VR-Präsident Bahnhof-Parkhaus AG M. Reifler, Tiefbauamt, Stadtingenieur
Fachpreisgericht	M. Hauser, Stadtbaumeister F. Kobi, Verkehrsingenieur ETH SVI, Münsingen M. Bolt, Architekt ETH, Winterthur D. Truniger, Architekt ETH, Zürich Simone Hänggi, Landschaftsarchitektin, Bern Ch. Wieland, Leiter Stadtgärtnerei
Expertinnen / Experten	B. Fiedler, Pro Velo Winterthur Kathrin Hager, Fussverkehr Schweiz Michael Gross, Präsident Quartierverein Neuwiesen B. Kammermann, Stadtpolizei S. Ineichen, Departement Bau, Raum und Verkehr Henriette Hahnloser, Departement Bau, Denkmalpflege M. Frei, Departement Technische Betriebe, Öffentliche Beleuchtung

Studienauftrag Rudolfstrasse Gesamtsicht Neuwiesen-Quartier



Studienauftrag Rudolfstrasse Gertrudstrasse - Wartstrasse

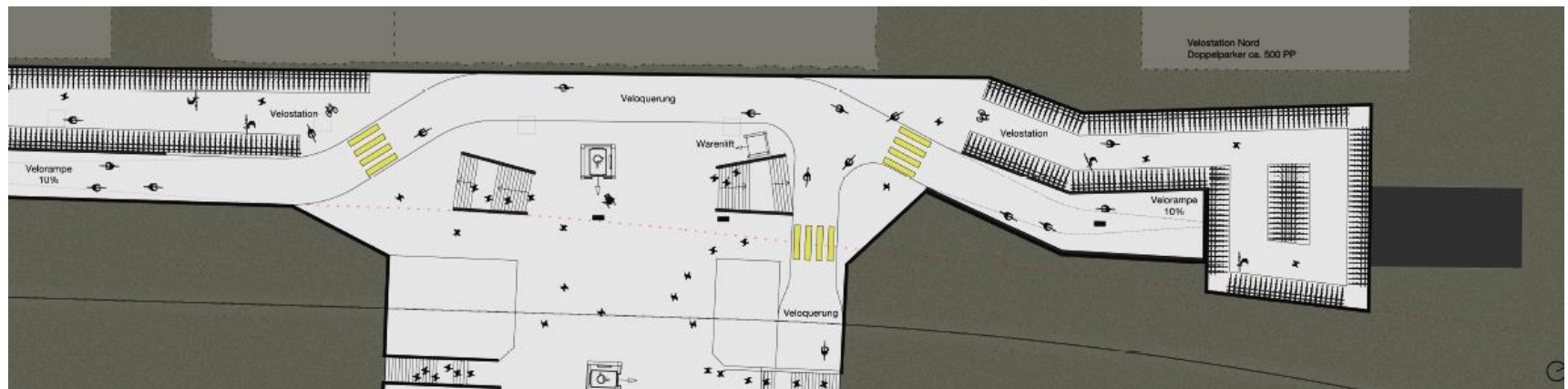


Studienauftrag Rudolfstrasse Wartstrasse - Konradstrasse

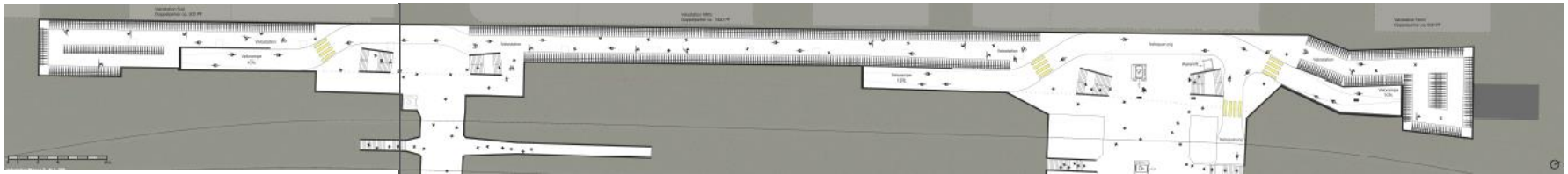


Studienauftrag Rudolfstrasse

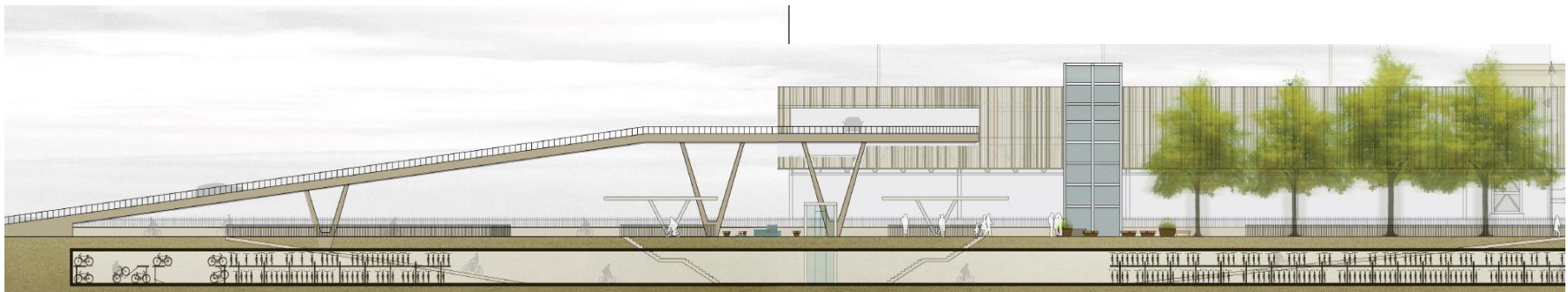
«Untergeschoss» zwischen Wartstrasse und Konradstrasse



Studienauftrag Gestaltung Rudolfstrasse «Untergeschoss» PU Süd bis PU Nord



Längsschnitt Bereich PU und Veloquerung Nord / Parkhausrampe

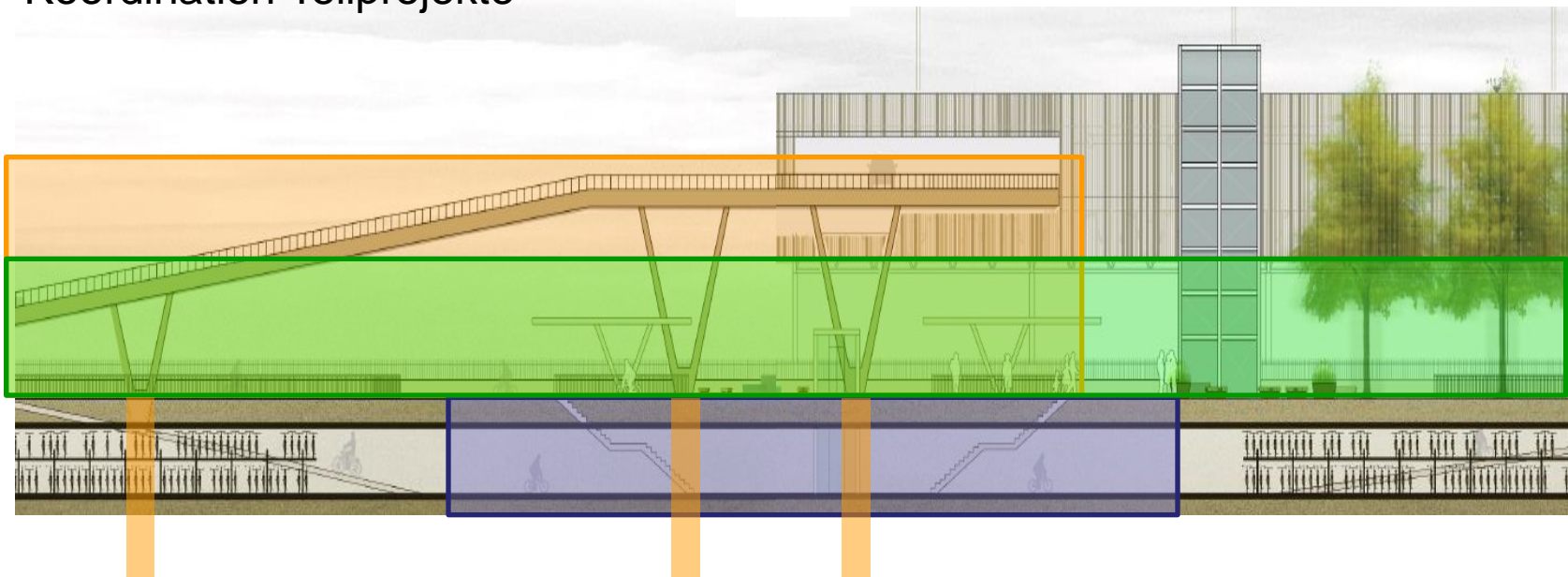


Studienauftrag Rudolfstrasse: Querschnitt unter Parkhausrampe



Studienauftrag Rudolfstrasse

Längsschnitt zwischen Wartstrasse und Konradstrasse
Koordination Teilprojekte



Rampe Bahnhofparkhaus
PU Nord / Veloquerung
Gestaltung Rudolfstrasse

Bahnhofparkhaus AG
SBB / Stadt Winterthur
Stadt Winterthur

Baueingabe, Ausführung ab 2014
Vorprojekt, Ausführung ab 2018
Studienauftrag, Ausführung ab 2019

3 Bauherrschaften – 3 Projekte – 3 Terminpläne – 3 Planerteams

Studienauftrag Rudolfstrasse Visualisierung Bereich Hotel Wartmann



Studienauftrag Rudolfstrasse

Visualisierung Bereich Personenunterführung / Veloquerung Nord



Personenunterführung Nord / Veloquerung

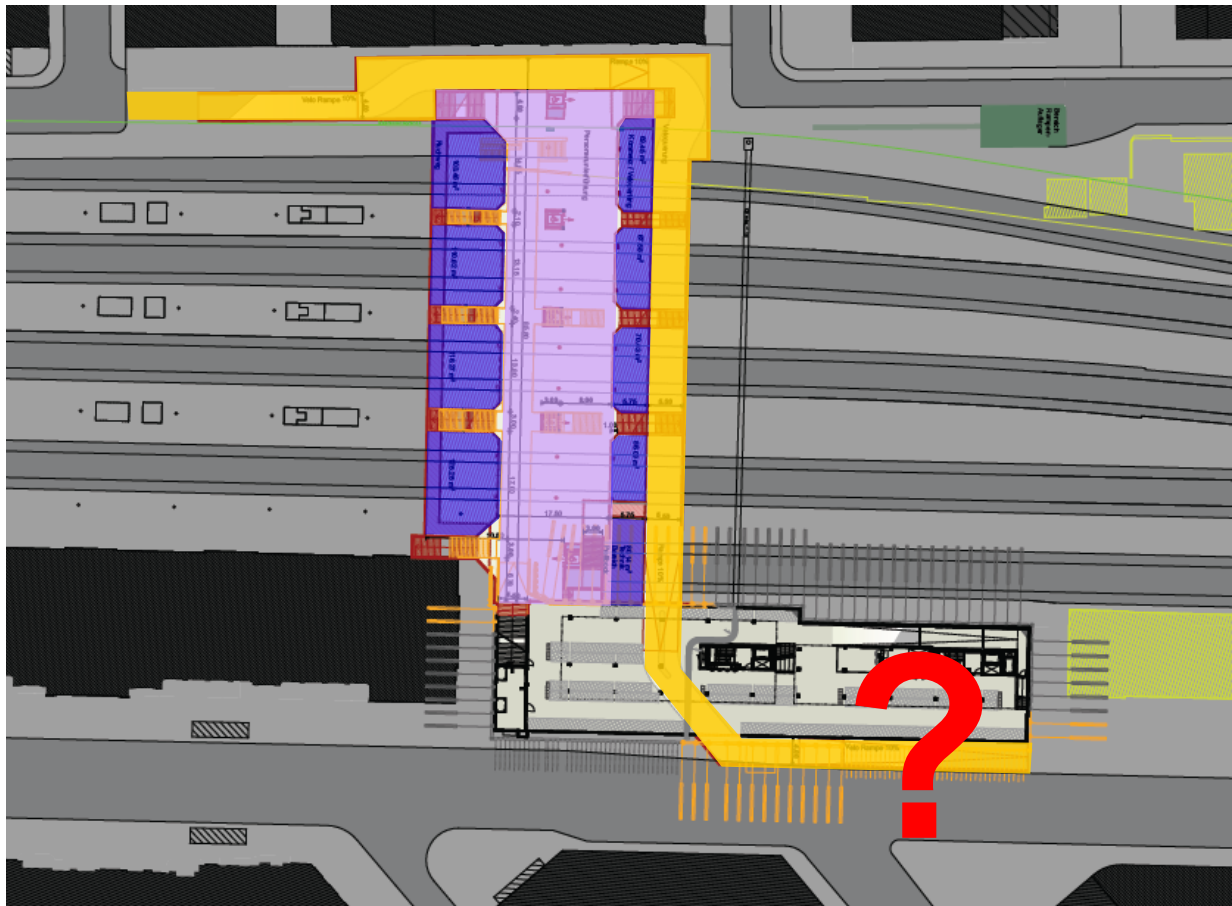
- **Heinz von Moos, Gesamtprojektleiter Masterplan**

Personenunterführung Nord / Veloquerung



Rahmenkredit 2009

PU Nord / Veloquerung Studienbericht SBB / Stadt Juni 2012



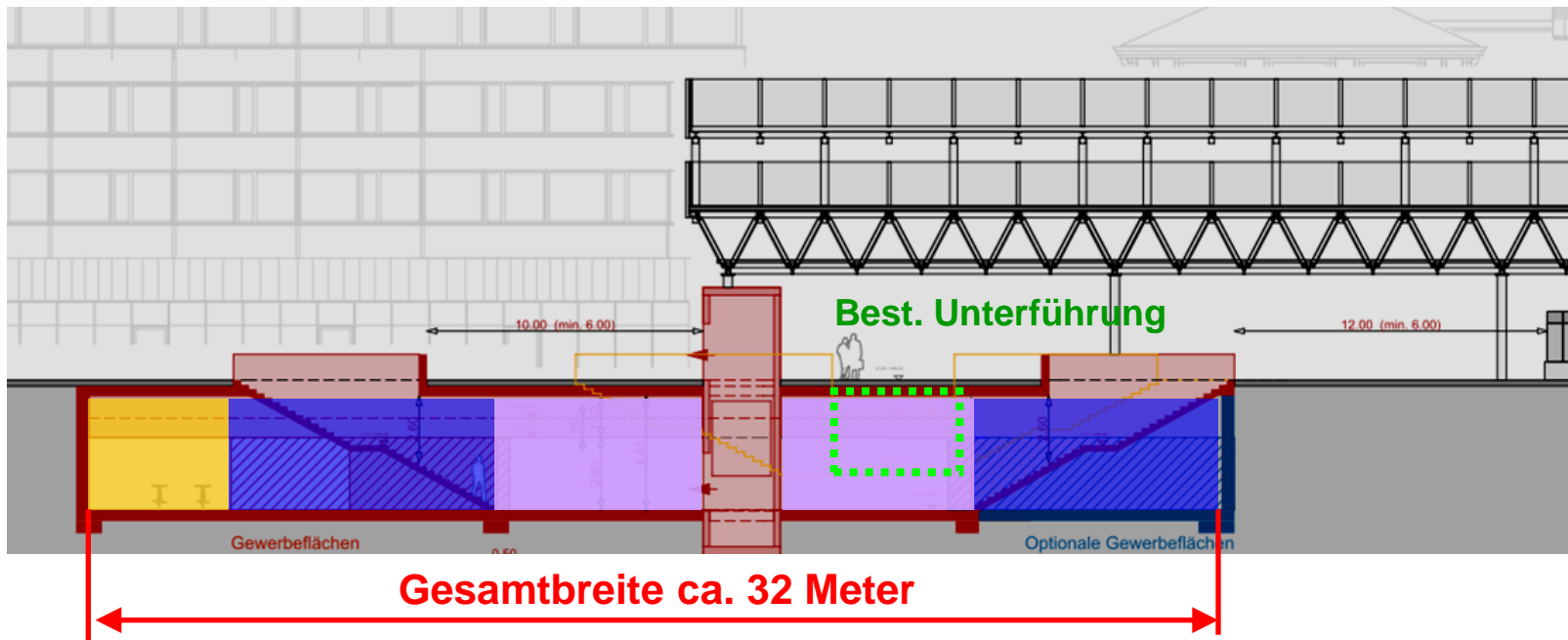
Personen-
unterführung

Veloquerung

OPTION:
Kommerzielle
Nutzung /
Velo-P

Lage Rampe
Bahnhofplatz
offen

PU Nord / Veloquerung Generelles Layout Querschnitt



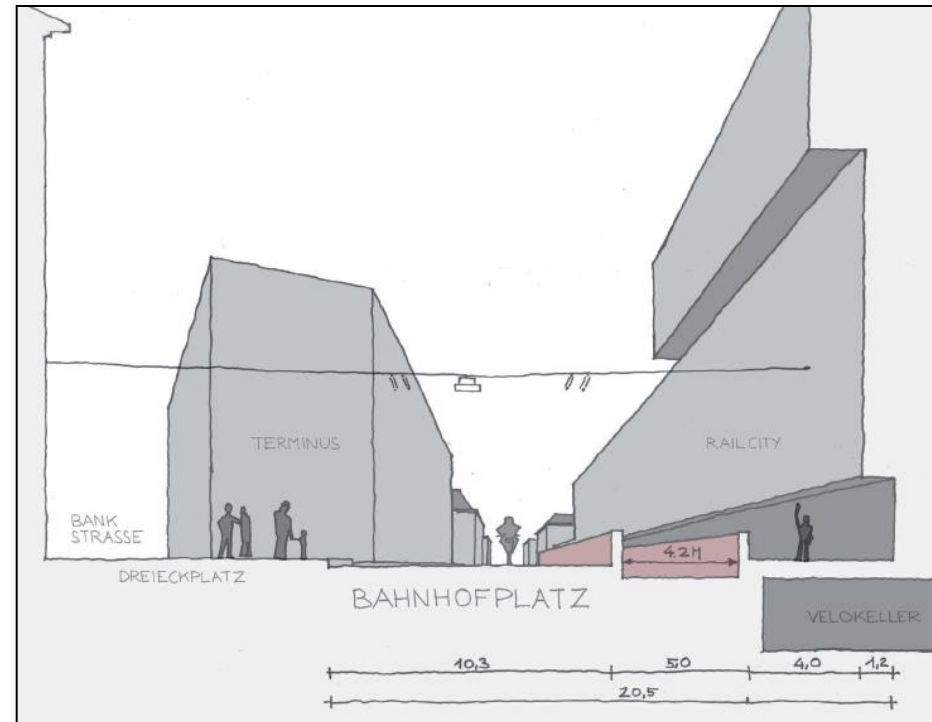
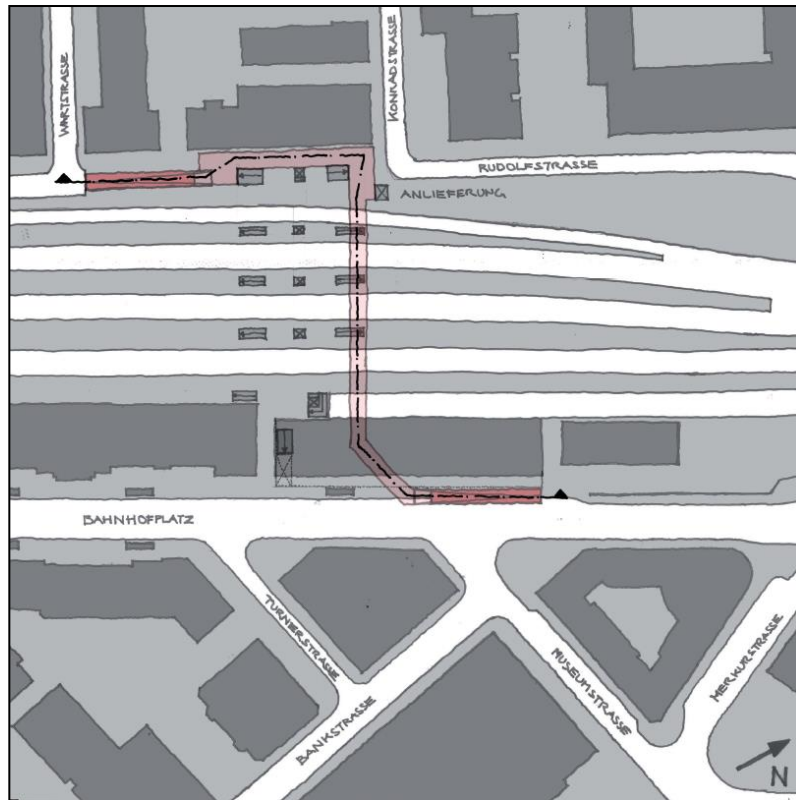
Veloquerung

**Personen-
unterführung**

**OPTION:
Kommerzielle Nutzung /
Velo-P**

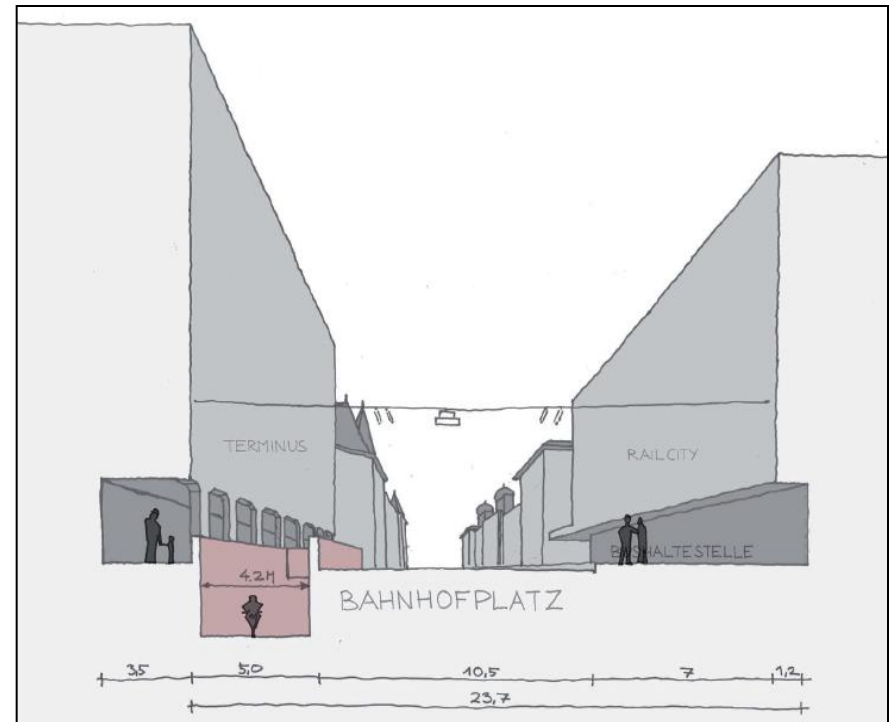
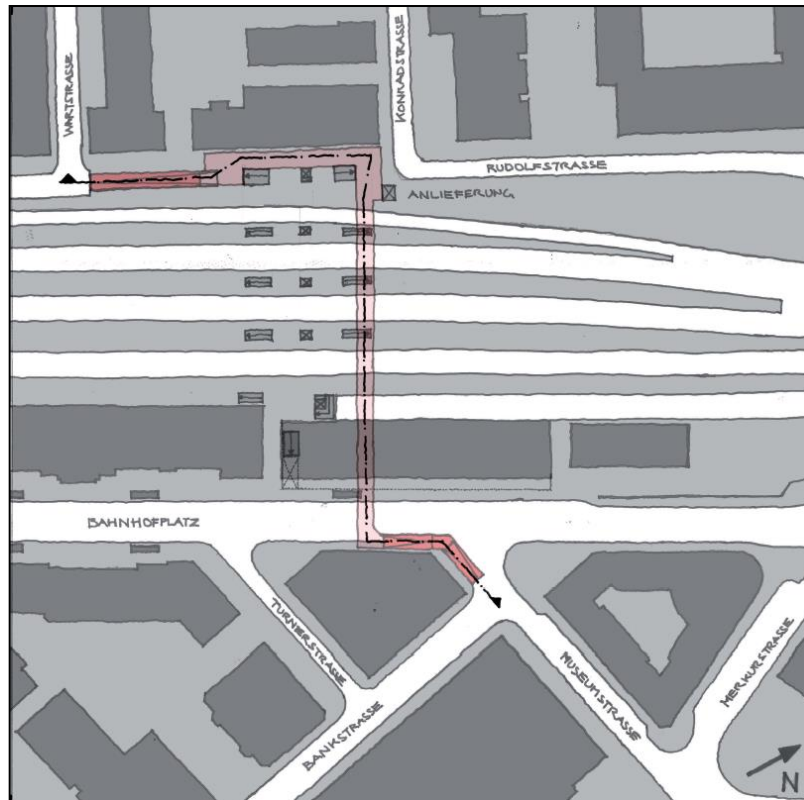
Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013

Variante 2N



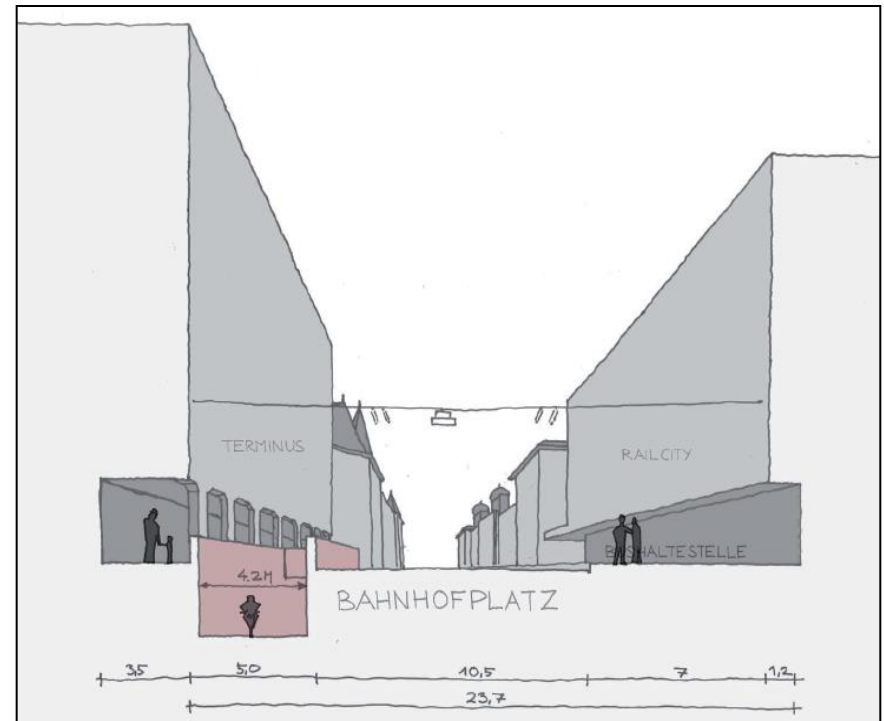
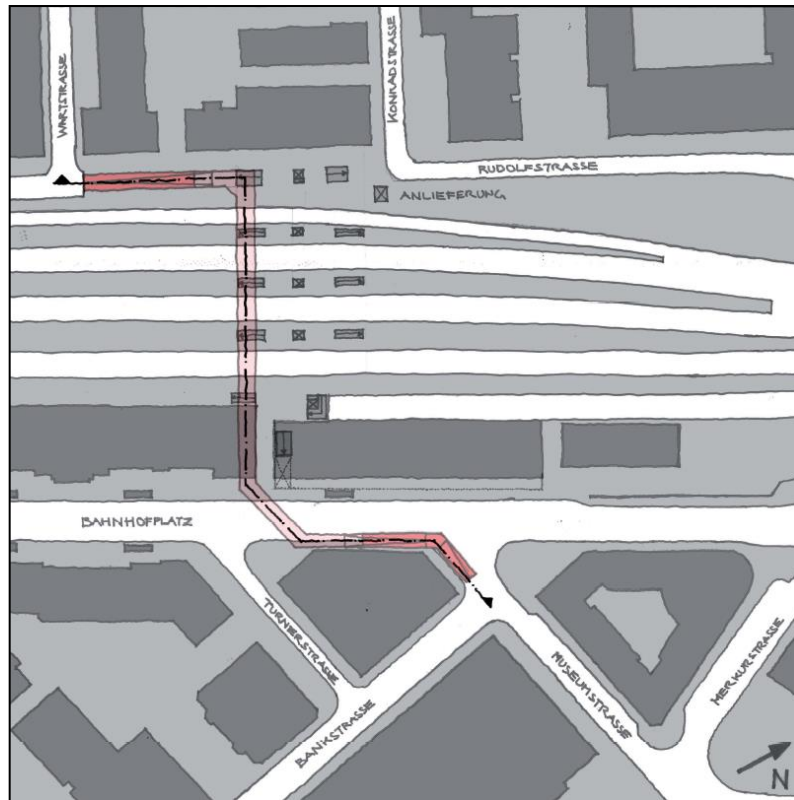
Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013

Variante 3N



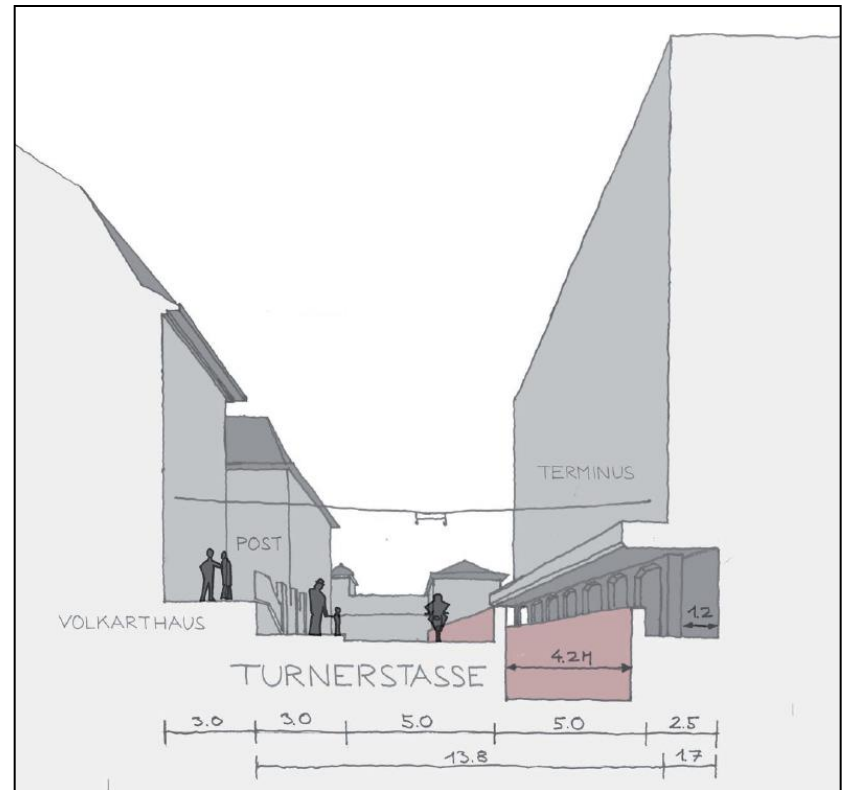
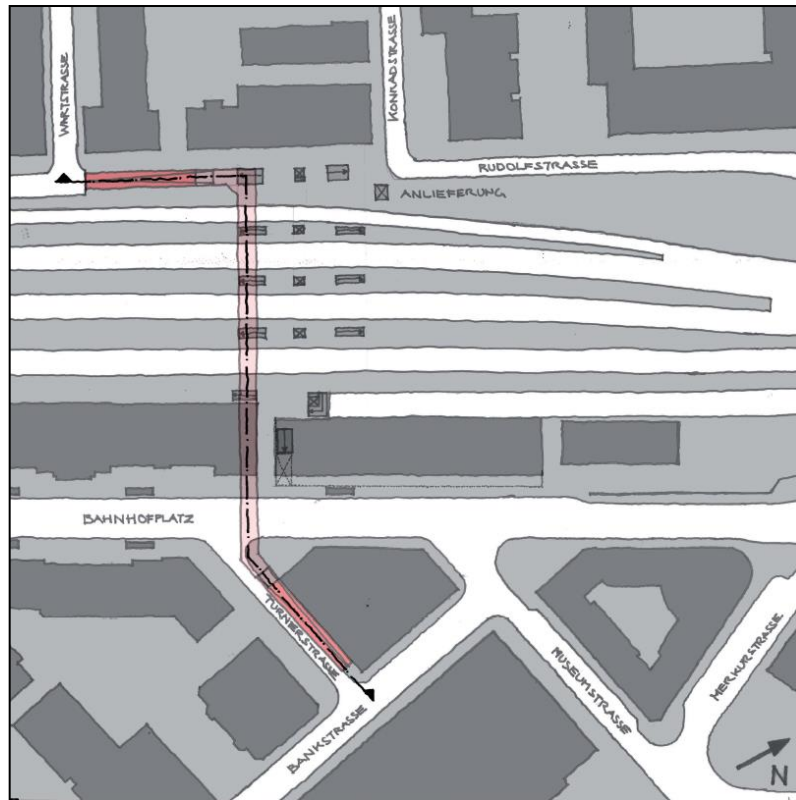
Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013

Variante 3S

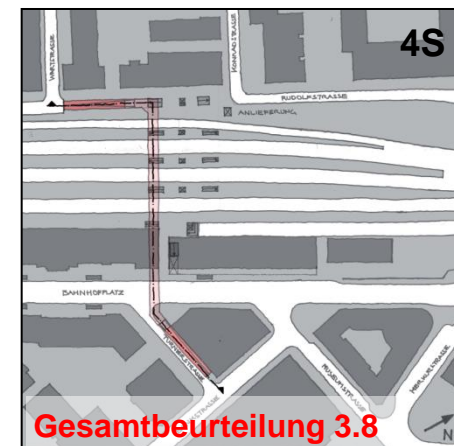
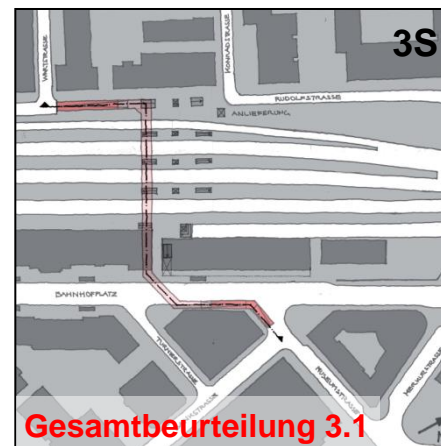


Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013

Variante 4S



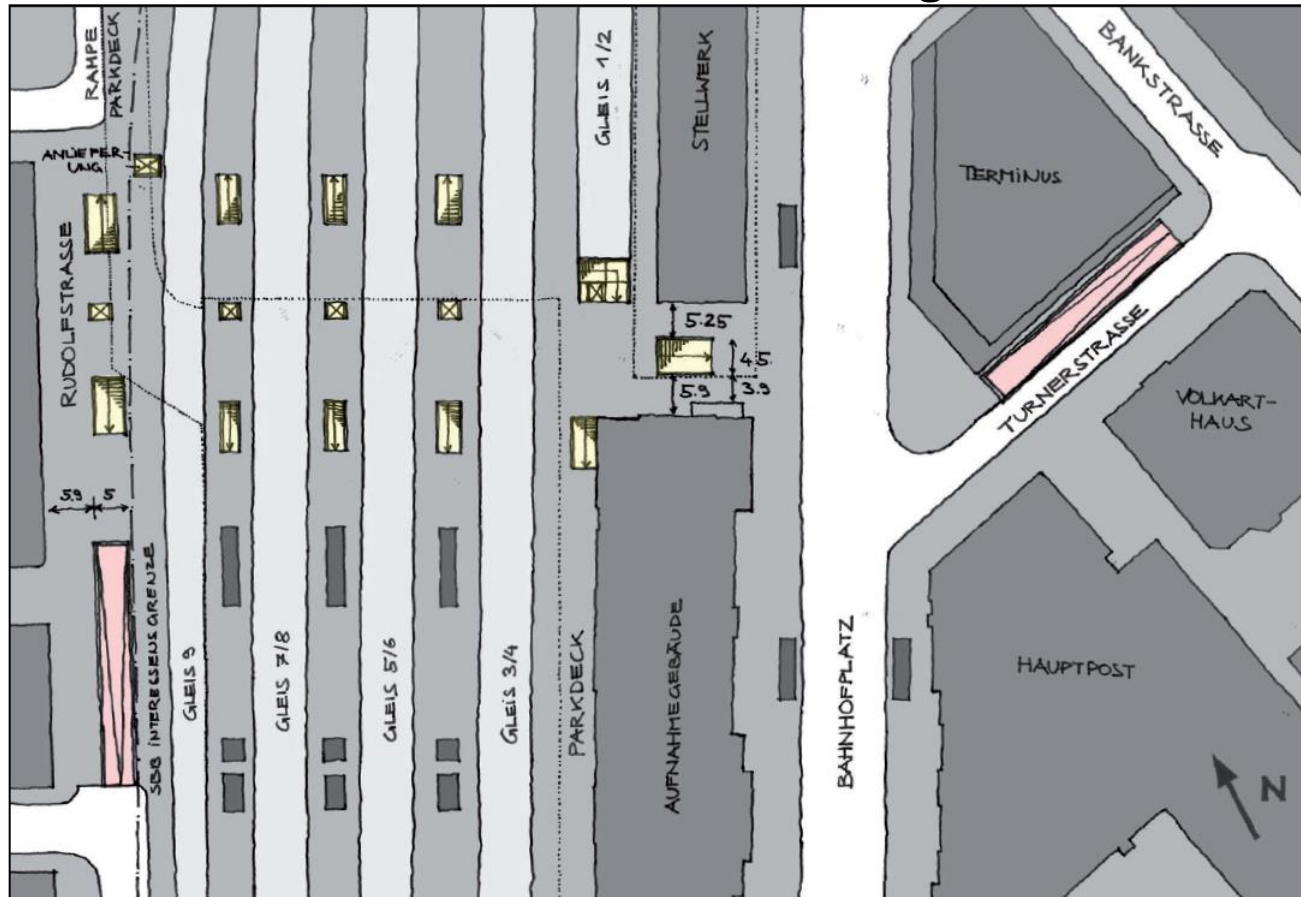
Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013 Übersicht Varianten



Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013
 Bestvariante 4S: Schema Grundriss Untergeschoss

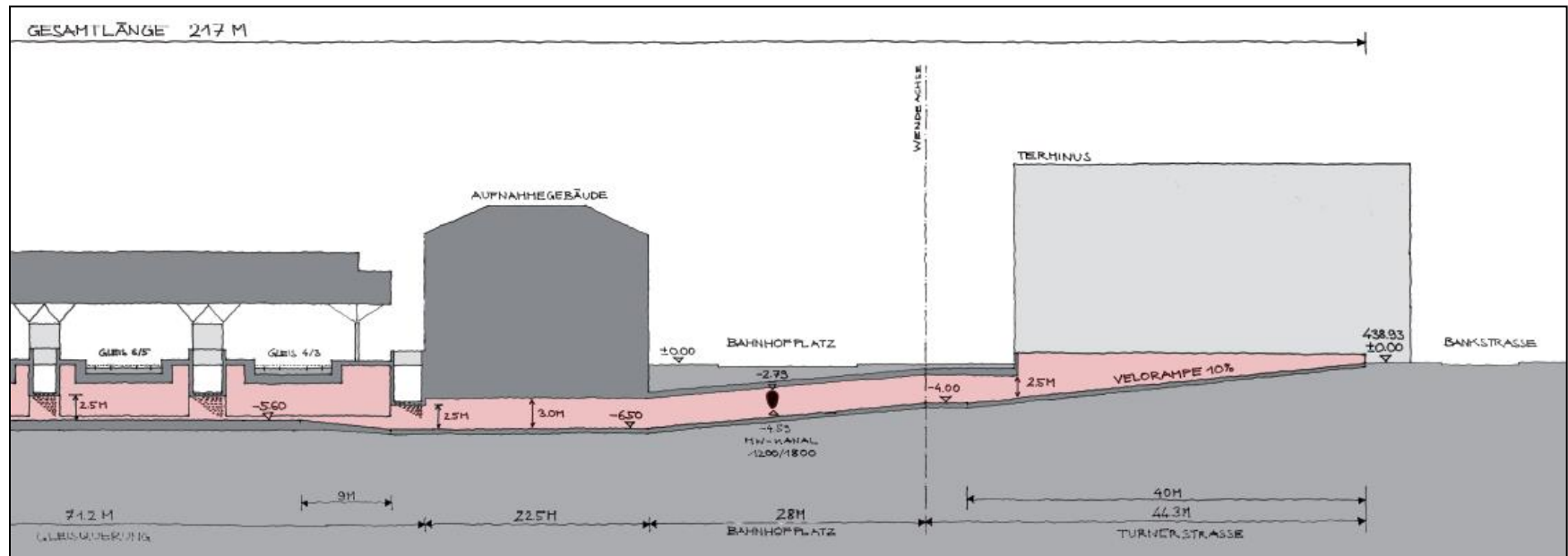


Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013
 Bestvariante 4S: Schema Grundriss Erdgeschoss



Vorstudie Planerteam SBB 12. März 2013

Bestvariante 4S: Längsschnitt Aufnahmegebäude bis Turnerstrasse



Varianten Süd / Rampe Turnerstrasse: Nachteile / Risiken

- Unterquerung bestehendes Aufnahmegebäude
- Längenprofil Veloquerung muss verbessert werden (durch Unterquerung Aufnahmegebäude entsteht «Berg- und Talfahrt»)
- Für Taxi-Warteplätze muss Ersatzlösung gefunden werden
- Mischwasserkanal 180/120 cm muss verlegt werden (gilt bei allen Unterquerungen Bahnhofplatz)

Personenunterführung Nord / Veloquerung

- Erarbeitung Vorprojekt durch Planerteam SBB im Gang
- Vorstudie Rampe Bahnhofplatz des Planerteams SBB am 28. März in der AG Velo vorgestellt
- Variantenvergleich / Vorentscheid Rampe Bahnhofplatz erfolgt
 - Veloquerung neu auf der Südseite der Personenunterführung
 - Rampe in der Turnerstrasse
 - SR-Beschluss vom 11. April 2013
- Abschluss Vorprojekt SBB bis Frühjahr 2014
- Betriebs- und Gestaltungskonzept Bankstrasse / Turnerstrasse / Bahnhofplatz Nord:
 - Erarbeitung durch Stadt bis Ende 2013 als Entscheidungsgrundlage für Stadtrat
 - Hauptthemen: Taxistandplätze / Verkehrsführungen
- Planauflageverfahren 2015 / 2016
- Inbetriebnahme Personenunterführung Dezember 2018 (Fahrplanwechsel)



Veloquerung Nord Entwicklungen (1)

Stadtrat gegen Velounterführung unter dem Bahnhof durch, VCS vehement dafür, Volksabstimmung absehbar

Wünschbar und machbar, aber finanziell untragbar?

Dass eine direkte Veloverbindung von der Wartstrasse zum Bahnhofplatz wünschbar ist, wird nirgends bestritten. Eine Projektstudie hat nun gezeigt, dass eine Unterführung auch technisch machbar wäre. Trotzdem ist der Stadtrat dagegen. «Finanziell nicht verantwortbar», sagt er. Für den VCS, vehementer Befürworter des Projekts, zieht dieses Argument nicht. Im Finanzplan 1988/92 des Stadtrates seien 4,5 Millionen dafür vorgesehen, schreibt er. Das letzte Wort in der Angelegenheit werden wohl die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben.

(mg) Die Kunde kam in etwas unglücklicher Umgebung, was manche Leserbriefschreiberinnen bissig bemerkten. In der gleichen Pressemeldung hatte der Stadtrat nämlich bekanntgegeben, dass er aus finanziellen Gründen sowohl die Einzelinitiative für eine Velounterführung unter dem Bahnhof hindurch als auch die Volksinitiative für mehr Entwicklungszusammenarbeit ablehne, dass die volle Stadtkasse aber eine zweiprozentige Steuersenkung erlaube.

Die Idee einer Velounterführung unter dem Bahnhof hindurch, wie sie Walter Huber-Ravazzi in seiner Einzelinitiative vorschlägt, ist nicht neu. Im Gesamtplan von 1982 ist sie enthalten, und verschiedene Varianten seien damals auch tatsächlich skizziert worden, schreibt der Stadtrat. Doch bis zum Projekt gediehen die Skizzen nie, auch nicht, als die SBB Perrons und Fussgängerunterführung neu gestalteten oder als das Parkhaus über den Geleisen gebaut wurde. Eine vernünftige Linienerführung habe gefehlt,



Der Bahnhof – ein unüberwindbares Hindernis für Radfahrer, ausser sie benützen die Unterführung. Also: Fahrrad in die Hand nehmen oder, wie auf dem Bild, Fussgänger beiseite! Ein Velotunnel könnte jedenfalls Abhilfe schaffen. (Bild: Marc Dahinden)



Veloquerung Nord Entwicklungen (2)

Varianten zwischen 1,3 und 8,6 Millionen

Drei Varianten hat das beauftragte private Ingenieurbüro studiert. Die Variante «Süd» beginnt in der Wartstrasse und endet nach einer Linkskurve vor der Hauptpost. Grosse bauliche Probleme würden sich bei der Durchquerung des Lagers des Bahnhofbuffets ergeben. Die Baukosten sind hoch, weil beim Bau lange Hilfsbrücken für die SBB nötig wären. Sie betragen 4,8 Millionen Franken, weitere 3,8 Millionen würden 850 unterirdische Veloabstellplätze kosten. Die Variante «Nord» von der Rudolf- zur Museumstrasse wäre einfacher zu bauen und ist billiger: 3,9 Millionen plus 2,1 für 600 Veloabstellplätze. Die mit 1,3 Millionen Franken günstigste Variante über das Parkdeck steht ausser Diskussion, weil sie den Hauptzweck nicht erfüllt, die direkte Verbindung beider Bahnhofseiten.

«Trotz den bei allen Varianten auftretenden Schwierigkeiten scheint eine solche Verbindung technisch realisierbar», schreibt der Stadtrat, stellt aus drei Gründen dann aber dennoch den Ablehnungsantrag: Keine der vorgelegten Varianten gewährte eine wirklich direkte Verbindung, unterirdische Anlagen würden von den Benützern nur sehr zögernd akzeptiert, in erster Linie aber seien die

**Teure Ananastorte
statt Nussgipfel**

wie in der Zürcher Untertüfung soll auch in jener der Wülflingerstrasse eingebaut werden, damit die Zweiräder getrennt vom Motorfahrzeugverkehr die gefährliche Untertüfung passieren können. Auf Seite der Technikumstrasse sieht Verkehrstechniker Burgherr seine Aufgabe darin, zusätzliche Zugänge zur Altstadt für Radfahrer zu öffnen. Als Randbedingung für den Neumarkt-Gestaltungswettbewerb sei diese Option formuliert.

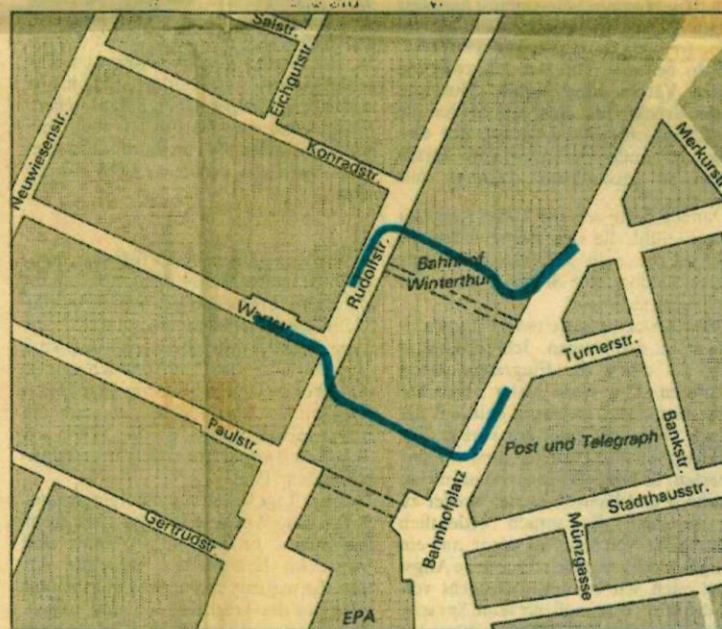
VCS: Kosten sind kein Hinderungsgrund

Dem VCS freilich reichen solche Zugeständnisse nicht, der Bahnhof bleibt für Radler trotz allem ein Riegel. «Die einzige Möglichkeit, die Radroute Wartstrasse-Stadthausstrasse flüssig, sicher und abseits von Hauptverkehrsstrassen zu gestalten, ist eine befahrbare Velounterführung unter dem Hauptbahnhof», hält er fest. Bevorzugt wird die Variante «Nord», die via Bankstrasse oder Museum-/Merkurstrasse direkt zur Stadthausstrasse führt. Dass sie benützt würde, steht für den VCS ausser Zweifel: «Die Velofahrer akzeptieren mit Bestimmtheit eher eine derartige Untertüfung, als die risikoreiche Umfahrung des Bahnhofs in Kauf zu nehmen.» Auch das Hauptargument des Stadtrats, die Kosten, sei nicht haltbar, meint die Regionalgruppe des Verkehrsclubs. Die Abstellplätze seien in bezug auf die Einzelinitiative nicht relevant, die Kosten für die eigentliche Untertüfung würden nur

nende Weisung «Velounterführung».

Der VCS ist mit seiner Meinung nicht allein. Als «sehr willkommene Lösung» im Kampf gegen Velorowdies auf Fussgängerrouen hatte die Stadtpolizei bei

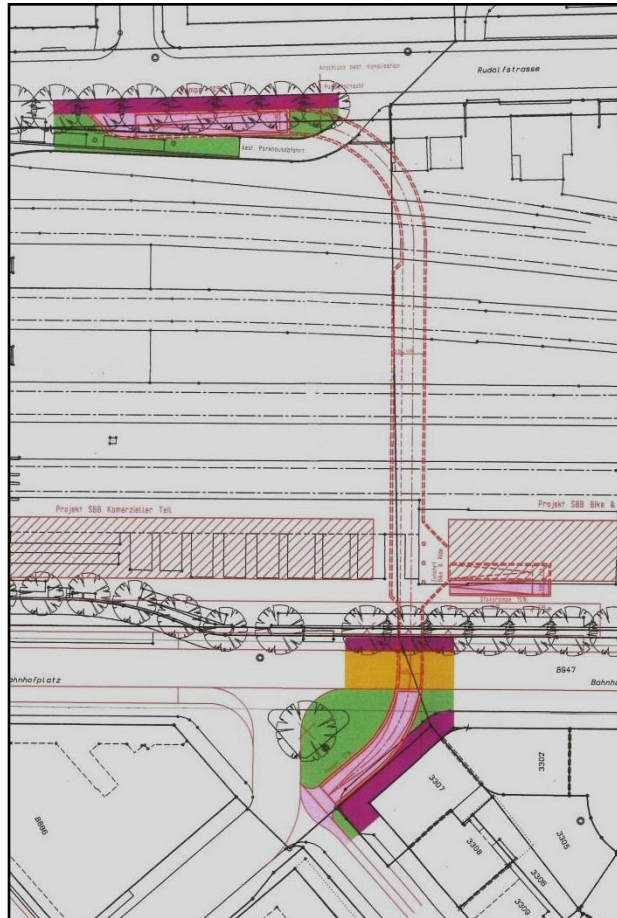
unterstützen, sollte nicht schwierig sein. Ansonsten ist eine Volksinitiative nicht auszuschliessen, so dass in beiden Fällen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das letzte Wort haben werden.



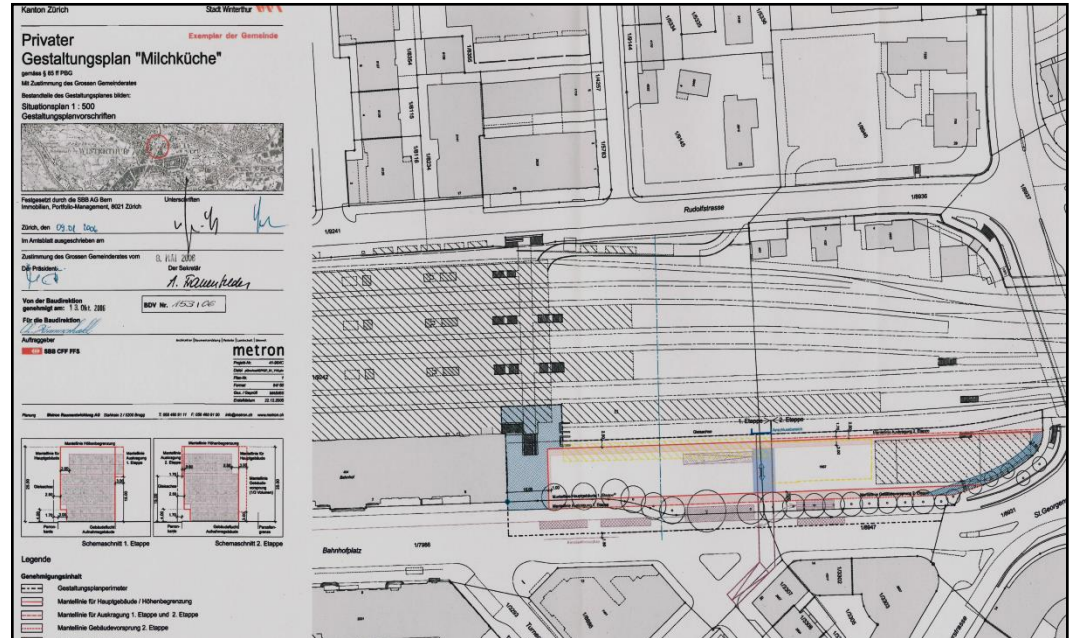
Variante Süd von der Wartstrasse zur Hauptpost kostet ohne Veloabstellplätze 4,8 Millionen Franken, Variante Nord zwischen Rudolf- und Museumstrasse 3,9 Millionen.

...Landbote, 24. Mai 1988

Veloquerung Nord Entwicklungen (3)



Vorprojekt 1999

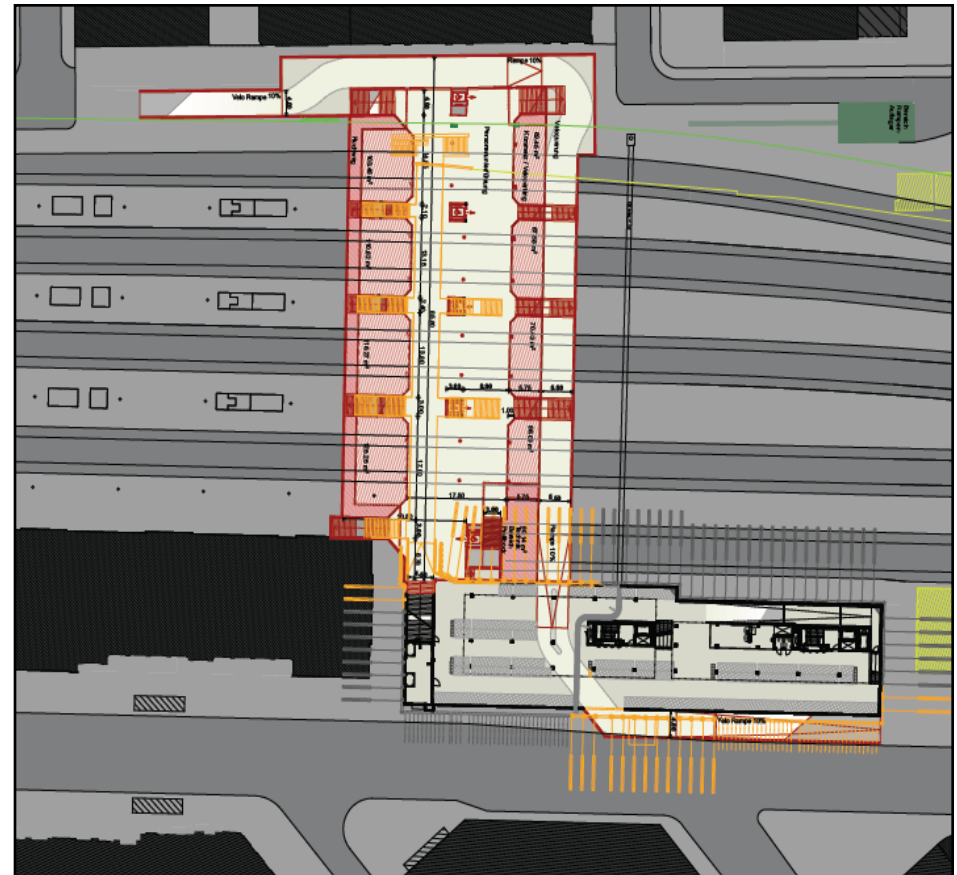


Privater Gestaltungsplan Milchküche 2006

Veloquerung Nord Entwicklungen (5)

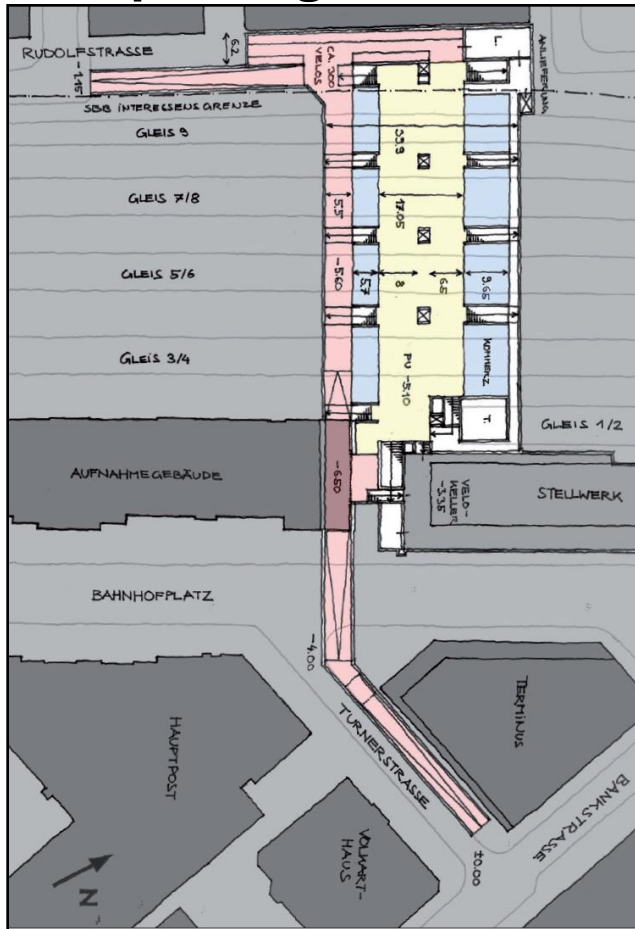


Rahmenkredit 2009



Planungsstudie Juni 2012

Veloquerung Nord Entwicklungen (6)



Stand Mai 2013

Roadmap: Stand Mai 2013

Teilprojekt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Voraussetzungen / Bemerkungen
Arch-Areal	[Blue bar]										
Knoten Neuwiesenstrasse		[Yellow bar with star]									GGR bis 1. März 2012
Bahnhofplatz Süd		[Yellow bar with star]	[Blue bar]								GGR bis 3. Oktober 2011, Knoten fertig
Verkehrskonzept Neuwiesen Verkehrsberuhigung		[Blue bar with text: Termine gemäss detailliertem Massnahmenplan VK Neuwiesen]									
Anpassung Rampe Parkhaus		[Yellow bar with star]	[Blue bar]								Koordinierte Projekte Rudolfstr., Baubewilligungen
Sperrung Rudolfstrasse											Rampe Parkhaus fertig
Gleisquerung 2. Etappe Ausführung Seite CoopCity Ausführung Seite Neuwiesen	[Green bar]	[Yellow bar with star]		[Blue bar]							GGR bis Herbst 2013 Rudolfstrasse gesperrt
SBB: Gleisanlagen (S-Bahn 4. TE)		[Green bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Blue bar]					Gleisquerung Seite Neuwiesen (Gleisbrücke)
SBB: Perronverbreiterung Gleis 6/7/8 (ZEB)		[Green bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Pink bar]		[Blue bar]				
SBB: PU Nord (ZEB)		[Green bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Pink bar]			[Blue bar]			Perronverbreiterung Gleis 6/7/8
Werkleitungen Rudolfstrasse						[Yellow bar]	[Blue bar]				
Veloquerung Nord		[Green bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Pink bar]	[Yellow bar]	[Blue bar with star]				Koordination SBB / Stadt
Umgestaltung Rudolfstrasse		[Green bar]	[Yellow bar]	[Yellow bar]	[Yellow bar]	[Yellow bar]	[Blue bar with star]				

-  Vorprojekt / Vorbereitungsphase
-  Auflageprojekt / Planaufgabe
-  Projektierung  Projekt- / Kreditgenehmigung GGR
-  Ausführung
-  Abhängigkeiten Bauablauf

Termine vorbehaltlich Planaufgabe, Land- und Rechtserwerb, Projekt- und Kreditgenehmigung Stadtrat / Grosse Gemeinderat / Regierungsrat / BAV / SBB

Masterplan Stadtraum Bahnhof Winterthur

Besten Dank.